

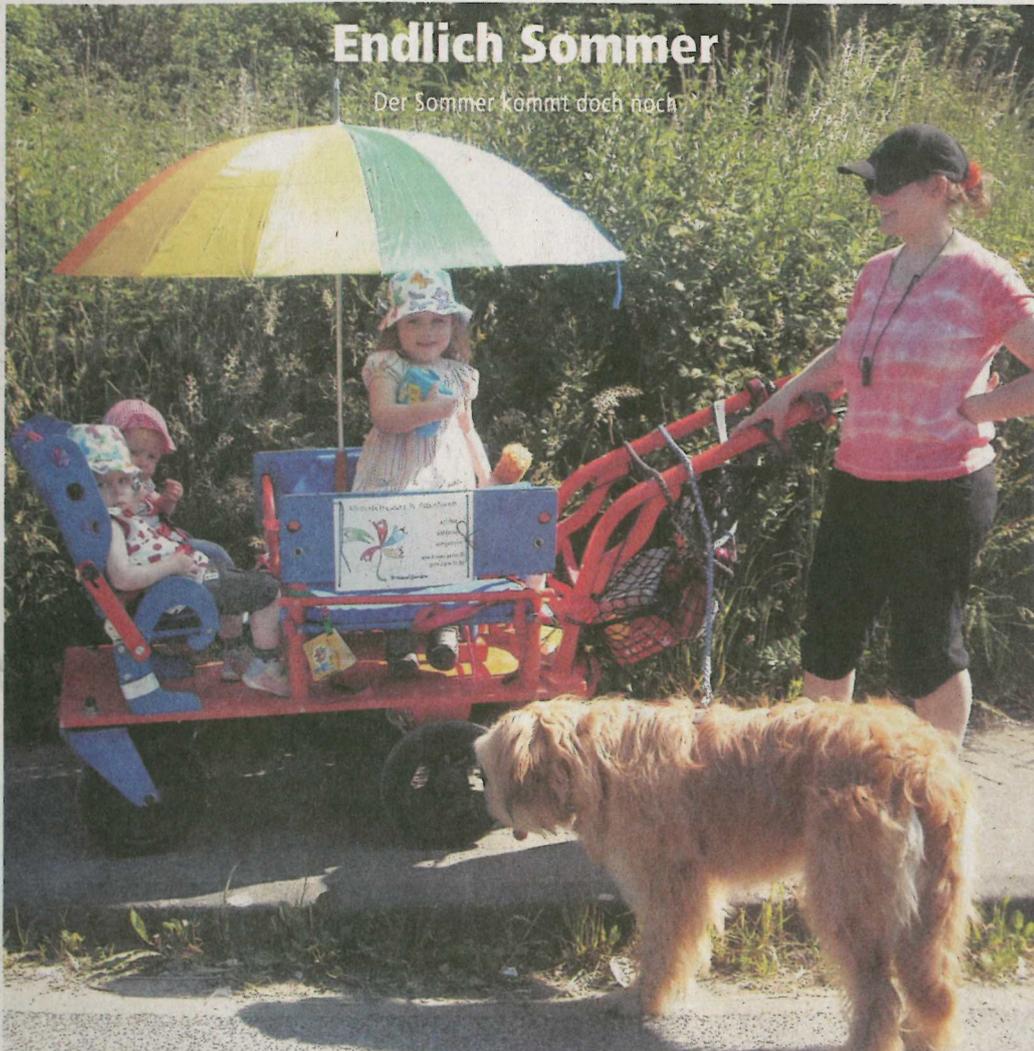
ALDENHOVEN



Info Blatt

Verteilungsgebiet:
Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf,
Freialdenhoven, Neu Patten,
Niedermerz, Schleiden und Stiersdorf

Juli 2013 / Nummer 7 / Woche 28



Endlich Sommer

Der Sommer kommt doch noch

Zahngold, Schmuck,
Uhren, Münzen,
Medaillen, Barren
Machen Sie
Ihr **ALTGOLD**



ZU **BARGELD**
Hier!

KRIESCHER

Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
mit eigener Werkstatt

Alte Turmstr. 56, Aldenhoven
Telefon (0 24 64) 72 38

Montags geschlossen
Di.-Fr. von 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa. von 9.30 bis 13.00 Uhr

Ambulanter Pflegedienst

MDK - geprüft mit der Note 1,0

HUMANITER



24-Std.-
Rufdienst

PFLEGESERVICE

Telefon (02464) 90 51 00

Cornelia Simons Auf der Komm 12 52457 Aldenhoven



Hühne & Krapp

Rechtsanwälte

Björn Hühne

Rechtsanwalt
u. Fachanwalt für Strafrecht

Georg Krapp

Rechtsanwalt

► Strafrecht ► Verkehrsrecht ► Arbeitsrecht ► Mietrecht ► Familienrecht ► Erbrecht

52428 Jülich · Linnicher Straße 17

Telefon (02461) 4135 · Telefax (02461) 2882 · Notruf 24 Std. (0171) 6426738

E-Mail huehne-krapp@t-online.de · Internet www.huehne-krapp.de

LENZEN SCHREINEREI



Tischlermeister, gepr. Restaurator
mechan.
Einbruchhemmung
DIN 18104 Teil 1+2
Ausführliche Beratung bei uns.
Dorfstraße 33 • 52457 Aldenhoven-Freialdenhoven
Mail: Schreinerei.Lenzen@t-online.de • Web: www.Schreinerei-Lenzen.de
Tel. 0 24 64-17 25 • Fax 23 66

GRABMALE
FRAUENRATH
MARMOR · GRANIT

Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen

52457 Aldenhoven/Siersdorf Tel. 0 24 64/17 86
Heidgasse 65 Fax 0 24 64/67 03

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

in wenigen Tagen beginnen die Ferien. Nachdem die Zeugnisse verteilt sind, schlagen die Herzen vieler Jugendlicher wieder ruhiger. In den Sommermonaten beginnt der von vielen Familien lange vorbereitete wohlverdiente Urlaub. Natürlich ist auch in den Ferien in unserer Gemeinde etwas los. Als Beispiel nenne ich nur das Sommerfest des Bergmännischen Traditionsvereins am 3. und 4. August 2013. In einer Sondersitzung hat der Rat

der Gemeinde Aldenhoven am 25. Juni den Sanierungsplan der Gemeinde Aldenhoven aktualisieren müssen. Die vom Land vorgegebene Verpflichtung, den Haushaltsausgleich im Jahre 2016 darzustellen, konnte nach den vorliegenden Veränderungen nicht mehr erreicht werden. Obwohl eine Reduzierung von Standards, die Kürzungen bei den Zuschüssen, sowie ein erheblicher Personalabbau vorgenommen wurden, waren letztlich die Realsteuerhe-

besätze nochmals anzupassen. Dies bedeutet bei der Grundsteuer B eine Erhöhung von 453 v.H. auf 528 v.H.. Die Grundsteuer A musste ebenfalls von 264 v.H. auf 339 v.H. angehoben werden. Mit den zu erwartenden Mehreinnahmen werden nicht nur die nicht zu vertretenden Verschlechterungen z.B. im Bereich der Landeszuwendungen, sondern auch die Rücknahme der Sparbeschlüsse, hier nenne ich nur die Straßenbeleuchtung oder die Hallennutzungsge-

bühren, ausgeglichen. In unserer Gemeinde ist nach wie vor das Parken kostenlos. Im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs wurde die Verwaltung aber mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dass auf die Parkscheibenpflicht nicht genügend hingewiesen wird. Daher wurden jetzt an verschiedenen Stellen entsprechende Hinweisschilder angebracht. Weiter werden in nächster Zeit an mehreren Ortseingangstafeln

IHR PLUS AN EINKOMMEN SICHERN

Mit der R+V-Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung in jeder Situation unabhängig bleiben.

Sprechen Sie mit uns!

www.ruv.de

Raiffeisenbank eG Aldenhoven
Kapuzinerstr. 2a
52457 Aldenhoven
Tel.: 0 24 64 / 99 10 0

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Gemeinsam Zukunft sichern. 

zusätzliche Schilder befestigt. Wie unsere Nachbarkommunen wollen wir darauf hinweisen, dass in unserer Gemeinde kein Platz für Rassismus ist. Auslöser waren die Aktionen einiger weniger Unbelehrbarer, die teilweise unser gemeinschaftliches Eigentum beschädigt haben. Die Stele im Römerpark, der Gedenkstein vor dem ehemaligen jüdischen Gebetshaus, die evangelische Kirche, die Gaststätte eines marokkanischen Mitbürgers und das Haus eines Gemeindebürgers waren Ziel von solchen „Angriffen“. Der Rat der Gemeinde daraufhin einstimmig eine Resolution gegen die Umtriebe dieser rechtsradikalen Kräfte und die Anbringung der Hinweis-schilder beschlossen.

Abzurufen möchte ich das Vorwort mit einem Blick auf die Schulsituation. Die Räte in Linnich und Aldenhoven haben mit großer Mehrheit beschlossen, dass im nächsten Jahr die Einrichtung einer gemeinsamen Gesamtschule

g r a b m a l e

GROSSAUSSTELLUNG



Fensterbänke · Treppenstufen · Küchenarbeitsplatten · Waschtischabdeckung

herausragend in
qualität und preis

B 57 zwischen alsdorf
und baesweiler
tel. 02401 / 89411

frechen
STEIN

erfolgen soll. Die Klassen 5 bis 8 werden dann in dem jetzigen Gebäude der Realschule in Aldenhoven und die Klassen 9 bis 13 in Linnich unterrichtet. Diese Entscheidungen wurden aufgrund einer Meinungsumfrage bei den Eltern getroffen. Diese haben sich mit überwiegender Mehrheit für

einen zweiten Versuch ausgesprochen. Zurzeit erfolgen die offizielle Elternbefragung und die Beteiligung der Nachbarkommunen. Im Anschluss daran kann dann, nach einer Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat, noch vor der Sommerpause der Antrag bei der zuständigen Bezirksregierung

gestellt werden.

Ich wünsche schöne Ferientage, genießen Sie die Sonne, lassen Sie einfach mal die Seele baumeln und den Schulkindern wünsche ich viel Erholung!

Ihr
Lothar Tertel
Bürgermeister

Erfolgreiches Geschäftsjahr

Anzeige

Raiffeisenbank Aldenhoven stellt Jahresergebnis 2012 in Generalversammlung vor

„Wir befinden uns mittlerweile im fünften Jahr nach Ausbruch der Finanzmarktkrise“. Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven gab im Auditorium einen Überblick über die politischen Rahmenbedingungen für das Bankgeschäft. Dabei referierte er von der europäischen Bankenunion über europäische Finanztransaktionssteuer sowie den Vorschlägen zu Trennbanken bis hin zum Verbraucherschutz. „Immer mehr Regulierung ist nicht automatisch eine bessere Regulierung“, stellte er abschließend fest. „Es besteht die Gefahr, dass mit überzogener Regulierung am Ende mit den Volks- und Raiffeisenbanken diejenigen getroffen werden, die die Finanzmarktkrise nicht verursacht haben, sondern im Gegenteil dazu sogar stabilisierend wirkten.“

Trotz großer Hitze konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Kurt Hasse viele interessierte Besucher auf der Generalversammlung der Raiffeisenbank eG Aldenhoven begrüßen, darunter Bürgermeister Lothar Tertel, den testierenden Wirtschaftsprüfer



Karl-Heinz Tinter sowie Vertreter der Verbundpartner. Herr Hasse berichtete über das krankheitsbedingte Ausscheiden von Vorstandsmitglied Martin Buchta Anfang 2013. Daneben attestierte er dem amtierenden Vorstand Leonie Ottinger-Stevens und Ralf Schwegmann gute Arbeit und gratulierte zum erfolgreichen Geschäftsjahr 2012. In seinem Vortrag berichtete Ralf Schwegmann über eine deutliche Steigerung des betreuten Kundenvolumens

von 5,5 Mio. €. Dabei konnten die Kundenverbindlichkeiten um rd. 5 % gesteigert werden, die Kundenforderungen wuchsen um ca. 3 %. Aus dem verbesserten Jahresergebnis konnten wiederum offene und stille Reserven sowie das Eigenkapital gestärkt und eine Dividende in Vorjahreshöhe an alle Mitglieder gezahlt werden.

Die satzungsmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Björn Hühne und Wolfgang Klems wur-

den im Anschluss in ihre Ämter einstimmig wiedergewählt. Abschließend bedankte sich der Vorstand bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, beim Aufsichtsrat für die konstruktive Unterstützung und vor allem bei den Mitgliedern und Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dieses mit dem Versprechen, auch weiterhin ein zuverlässiger Partner in allen Finanzangelegenheiten vor Ort zu bleiben.

Starke Leser an der GGS Aldenhoven

Am Freitagnachmittag trafen sich bücherwurmfinanzierte Eltern und Lehrer der GGS Aldenhoven in der Schule, um einen Vorlesewettbewerb auszurichten.

Die Stärkung der Sprach- und Lesekompetenz hat sich diese Grundschule auf die Fahne geschrieben.

So arbeiten die Kinder regelmäßig mit dem Online-Portal „Antolin“ zur Leseförderung und beantworten dort Fragen zu ihrer Lieblingsliteratur. Wöchentlich gibt es in jeder Klasse eine Lesestunde, in der die Kinder in einem Buch ihrer Wahl aus der reichhaltigen Bücherei lesen, im Lesetagebuch zu ihrem Buch malen und schreiben oder Geschichten fortsetzen. Sie tauschen Leseerfahrungen aus und trainieren ihre Fertigkeiten mit Leseprogramme am PC.

Neuerdings betreuen Lesepatente einige Leseschützlinge der Klas-

se 1. Sie treffen sich in der Lesestunde und lesen gemeinsam.

Im letzten Jahr wurde die Bücherei komplett umgestaltet und ein Selbstlernzentrum ergänzt. Unterstützt vom Förderverein unserer Schule unter Leitung von Herrn Echghi-Ghamsari und einer umfangreicher Elternarbeit entstand ein Leseparadies. In gemütlicher Atmosphäre wird hier geschmökert oder intensiv in verschiedenen Medien recherchiert. Ein eingeschränkter Internetzugang mit für Kinder geeigneter Suchmaschine ermöglicht selbstständige Wissenserweiterung. Zusätzlich wurde dank der Sponsoren die Bibliothek mit vielfältigen Sachbüchern und Nachschlagewerken auf den aktuellen Stand gebracht, so dass ein sachgerechtes und kompetenzorientiertes Arbeiten gewährleistet ist.

Ein weiterer Motivationsschub für das Vorlesen bringt der alljährliche Lesewettbewerb mit sich. Hier geht es klassenweise um „Königstitel“ und jahrgangsweise um „Kaisertitel“, die mit Urkunden belegt werden.

Alle Kinder der 11 Klassen beteiligen sich und üben intensiv im Vorfeld. Lesekriterien werden erarbeitet und umgesetzt. So achten die Kinder auf eine deutliche Aussprache, den Lesefluss und auf die richtige Betonung. Zusätzlich werden Fragen zum Inhalt des Gelesenen gestellt.

Aufgrund dieser Kriterien ermitteln die Kinder in ihren Klassen den besten Leser, also ihren Lesekönig, um die beste Vorleserin, die Lesekönigin.

Im Rahmen des Bücherbasars fand nun das Finale des Vorlesewettbewerbs statt.



Die Lesekönige und Königinnen stellten sich der kompetenten Jury bestehend aus Lehrerinnen und Eltern, um auf Jahrgangsstufenebene den und die besten Vorleser/Lesekaiser zu ermitteln.

Vorgelesen wurde aus einem selbst gewählten Buch, das zusätzlich ausführlich vorgestellt wurde. Im Anschluss mussten alle Teilnehmer einer Kategorie den gleichen unbekanntem Text lesen. Die Entscheidungen der Jury nicht leicht, da es oft ein Kopf-an-Kopf-Rennen war.

Die Schüler der GGS bewiesen ihre außerordentlich hohe Lesefähigkeit, wie Frau Josten, die Schulleiterin stolz anmerkte. Die Kaiser und Könige wurden mit Buch- und Eisgutscheinen belohnt.

Eingebettet war der Vorlesewettbewerb in dem traditionellen Bücherbasar. Gebrauchte Bücher wurden gespendet, gesammelt und zum Verkauf angeboten. Zusätzlich konnte man am umfangreichen Kuchenbuffet mit

selbstgebackenen Leckereien für den leiblichen Genuss sorgen. Köstliche Spezialitäten aus verschiedenen Ländern ergänzten das Angebot. Von diesen beiden Angeboten machten die vielen Besucher regen Gebrauch. Deren Erlöse fließen wiederum in die Erweiterung der Schülerbücherei.

Besonders erwähnenswert ist die tatkräftige Unterstützung durch die Elternschaft. Allwöchentlich führen die „Büchereimütter“ einer jeden Klasse die Ausleihe in der Bücherei, während der Büchereistunde durch. Sie sortieren Bücher, ordnen sie ein, unterstützen und beraten die Kinder bei den Recherchen, bereiten den Bücherbasar mit vor, sortieren und verkaufen Bücher.

Die GGS Aldenhoven ist eine Schulgemeinschaft, die quicklebendig ist und voneinander profitiert. So macht lernen und arbeiten Spaß, meinen die Initiatoren Frau Hannelore Dauven-Gläßer und Mechthild Wolff.

Rita Nau

Reiki-Meisterin /-Lehrerin

- Energie- und Heilarbeit
- Chakren-Reinigung
- Chakran-Ausgleich
- energetische Gesichtsmassage
- Reiki-Treffen
- Allergien löschen (nach Körbler)

Von-Pforzheim-Str. 5
52457 Aldenhoven

Tel.: 02464/6548
Mobil: 0157/86053650
energiearbeit@rita-nau.de
www.rita-nau.de

ALDENHOVEN

Info Blatt

Verkaufsstellen:
Aldenhoven, Dülken, Engelsdorf,
Freudenberg, Hückelhoven,
Neuborn, Schöden und Jandorf



RMP

RAUTENBERG MEDIA & PRINT VERLAG KG
Kasinostraße 26-28 · 53842 Troisdorf · www.rmp.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE

Ob Werbung, Image oder Corporate Design – wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir, ich freue mich auf Sie.



MEDIENBERATER

Johannes Henkel

FON 02452 7390
FAX 02452 7390
MOBIL 0177 3840060
E-MAIL j.henkel@rmp.de

16. „Tropical Beach-Party“ Niedermerz

Vorverkauf beginnt

Die heißeste Nacht des Jahres im Großraum Jülich, Düren, Aachen startet am Samstag, den 10.08.2013, ab 19.00 Uhr mit der „Tropical Beach Party“ in Niedermerz.

Zum Einstimmen auf die heißen Stunden gibt es von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr eine HAPPY HOUR mit verbilligten Getränken wie Bier, Limo, Cola, Wasser und ein Getränk aus der Cocktailbar.

Die Veranstaltung endet um Punkt 2.00 Uhr.

Mit der Entwicklung zum Kulvent unter dem bunten Riesenschirm kann man die „Tropical Beach Party“ in Niedermerz wohl am besten beschreiben.

DJ Chris, erstklassiger DJ, Moderator und Entertainer aus der Skihalle in Neuss wird dafür sorgen, dass bis 2.00 Uhr morgens bei bester Stimmung gefeiert werden kann.

Das hat bereits bei der Schlagerparty der Teutonia am 25. Mai unter Beweis gestellt.

Durch eigene Songs und mit aktuellen Hits aus Mallorca, dem Pop- & Partyschlager, sowie Oldies & Real Classics wird er zu einem unterhaltsamen Abend beitragen.

Der bekannte Party-Rock-Star Rick Arena wird ebenfalls mit seinen Hits für tolle Stimmung sorgen.

Also bereits heute vormerken, am Samstag 10. August, ab 19 Uhr wieder zur „Tropical Beach Party“ nach Niedermerz.

Der Vorverkauf für die Veranstaltung des SV Teutonia 1913 Niedermerz e.V. beginnt am 12. Juli, wobei die Preise auf dem Vorjahresniveau bleiben.

Eintrittskarten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich:

Schreibwaren Bielitz, Alte Turmstr. 19, Aldenhoven und gerofinanz Michael Küpper, Aldenhoven-Niedermerz, Driesch 8 b, Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr.



Dreiner's Mühle Antiquitäten & Deko

auf über 350 qm und 3 Etagen
Di., Do., Fr. 10-13 Uhr 14.30-19 Uhr, Sa. 11-16 Uhr
Sonntagsnachmittags offen, kein Verkauf Inh. D. Kaiser

www.Antiquitaeten-Dreiners-Muehle.de INFO@Antiquitaeten-Dreiners-Muehle.de

D-52379 Langerwehe • Hauptstr. 154 • 02423/4078024 • 0173/4698752

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948

Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf



• Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.

• Bestattungsvorsorge

• Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.

• Einzigartig im Bereich der Individualbestattung

Autohaus Göbbels

KFZ-Meisterbetrieb

Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugen

Hyundai Inspektionsdienst

- Inspektionen
- TÜV und AU
- Sofortölwechsel
- Bremsenservice
- Klimaanlage-Service
- Glasservice mit Versicherungsabrechnung
- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Gutachten
- Reifenservice
- Motortest

52457 Aldenhoven-Schleiden - Landstr. 2

Tel. 0 24 64/17 95



Ha-Ra®
Das Original

Ha-Ra-Agentur
Waltraud Vonderstein

Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven
Tel. 0 24 64/88 53



www.wehrhahnhof.de

Peter's Antik Scheune

Entscheiden Sie sich vor Ort in ländlich entspannter Atmosphäre, auf über 500 m² für die passende Antiquität aus verschiedenen Epochen.

Sie finden hier eine Auswahl an antiken Möbeln, Lampen, Porzellan, Glas, Gartendeko....

Peter Kirchner
0170 / 430 85 25
Gut Wehrhahnhof
in 52428 Jülich
(Weißdorfer Weg)

Unsere neuen Öffnungszeiten
Di.-Fr. v. 17.00-19.00 Uhr
Sa. + So. v. 13.00-19.00 Uhr
(So. keine Beratung + kein Verkauf)

60 Jahre Gartenbauverein Jakob Triem Aldenhoven e. V.

Am 13. und 14.07.2013 feiert der Gartenbauverein Jakob Triem Aldenhoven e. V. sein 60-jähriges Bestehen.

Im März 1953 fand die Gründungsversammlung in der Gaststätte „zum goldenen Schlüssel“ statt. Der Initiator war der Arbeitsdirektor des Eschweiler-Bergwerks-Vereins Jakob Triem. Es waren alle EBV-Beschäftigte der Zechen Maria-Grube und Emil Mayrisch eingeladen, die in Aldenhoven wohnten. Die Anlage an der B56 zwischen Aldenhoven und Pattern war etwas über 3 1/4 Hektar groß und zu etwa der Hälfte mit Obstbäumen bepflanzt. Jeder Kleingärtner erhielt 100 m² Obstland und 100 m² Freiland. Bei der Verlagerung der Kleingartenanlage aus dem Gelände des Tagebaues Inden an den Ortsrand von Alden-



Gartenanlage vor 60 Jahren

hoven wurde eine damals 40-jährige Rotbuche in die neue Anlage umgesetzt. Am 08.04.1989 war die Grundsteinlegung des neuen Vereinsheims. Es ist eine Kleingartenanlage entstanden, die Ihres-

gleichen sucht, blühend und fruchtend und für die Kleingärtner und ihre Familien ein wahres Refugium vom harten Alltag. Spaziergänger erfreuen sich staunend und Vögel und Schmetterlinge

auch. Heute erleben wir ein blühendes lebendiges Stück Heimat. So ist in nur drei Jahren ein rechtes Schmuckstück entstanden. Und da Natur, Zeit und Kleingärtner gemeinsam das Ihre tun, eröffnet sich eine beglückende Perspektive. Alle Blumen-, Garten- und Pflanzenfreunde sind uns willkommen. Unser Ziel ist es, die Freude am Garten zu wecken und die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln und zu vertiefen. Wir bieten hierfür unseren Mitgliedern ein vielfältiges Angebot. Telefonische oder praktische Beratung in allen Gartenfragen z.B. bei Problemen mit Schädlingen Gartentechnische Fachberatung und Gestaltungstipps, gesellige Veranstaltungen z.B. Sommerfest, Frühschoppen, Ostereiersuche, Nikolausfest.

Fest der Superlative

40 Jahre Stephanusschule Selgersdorf

Die Stephanusschule Selgersdorf feierte am Samstag den 15. Juni 2013 ihr 40jähriges Bestehen. Los ging es um 11.00 Uhr mit geladenen Gästen und der offiziellen Begrüßung und Eröffnung und ab 12.00 hatte die Schule für „Alle“ ihre Pforten geöffnet und tatsächlich der Strom der Besucher ebte nie ab, die Schule, der Schulhof und alle Räumlichkeiten waren ständig voll von Gästen, Kinder, Besuchern und Neugierige von nah und fern. An der Essenstheke gab es von 11.00 bis 15.00 lange Schlangen mit Hunger auf viele kulinarische Leckerbissen, gleiches spielte sich in der Cafeteria ab. Der Start des tollen Musikprogramms begann mit Schülerinnen und Schülern mit Schlagzeug, Gitarren und Percussions und einem Hit der Beatles „Get back“

aber umgetextet und gesungen mit dem Titel „Geh weck“, was natürlich nur sinnbildlich war. Es folgten tolle Bands wie John B Finest oder 4äwwer oder auch ein Soloauftritt von Johnny Sanders. Musik live und in allerbesten Musikersahne, einfach Leckerbissen pur. Tanz, Modenschau, Luftballon, Kegeln und das Theaterstück „Der Sturm“ sowie viele Überraschungen und Ergebnisse einer Projektwoche waren zu bestaunen und begeisterten die Menschenmengen, die durch die Schule zogen oder ihren Sitzplatz verteidigten. Kühle Getränke, Kaffee und viele Gespräche sorgten für ein Wohlfühlgefühl und mancher blieb länger als wie eingepplant. Ehrungen für verdiente Sportler und Sportlerinnen der Schule fan-



den an diesem Tag ihren würdigen Rahmen und es stellte sich heraus das auch die Schule einen Emil Zatopek mit Namen Peter hat. Fabelzeiten für diesen jungen Sportler erstaunten viele Gäste und es hagelte nur so Applaus. Naja nicht verhehlen wollen wir, dass es auch Regentropfen gab, aber kein Besucher wich dafür aus, also müssen es einfach Freu-

dentränen gewesen sein. Nicht unerwähnt sollte der Dank an alle großen und kleinen Helfern sein, an die Musiker und an alle die zum Gelingen beigetragen haben. Für die, die nicht konnten und nun vielleicht enttäuscht sind, hier schon ein Top-Hinweis: 2023 gleich 50 Jahre Stephanusschule Selgersdorf. Bleiben sie gesund und feiert alle wieder mit.

Die nächste Ausgabe dieser Zeitung erscheint am:

Freitag, 09. August 2013

Wir veröffentlichen gerne Ihre Berichte und Fotos über Ihre Veranstaltungen, Termine, Konzerte, Turniere, Basare... kostenlos!

→ VIP-Vorteil für Vereine: unter www.rmp.de/redaktion bevorzugte Veröffentlichung oder senden Sie Ihre Texte und Fotos per E-Mail an: redaktion@rmp.de

Wir freuen uns auf Sie!

Lokaler geht's nicht!

RMP



Belehrung über Küchenhygiene beim Kreis Düren

seit dem 01. Juli 2013 ohne Terminvergabe

Wer beruflich mit bestimmten Lebensmitteln in Berührung kommt - und sei es zum Beispiel als Reinigungskraft in der Küche einer Gaststätte oder Einrichtung -, muss sich laut Infektionsschutzgesetz vor dem Beginn seiner Tätigkeit über Küchenhygiene und über Gefahren informieren, die von Krankheitserregern ausgehen können. Das Gesundheitsamt des Kreises Düren bietet die erforderlichen Belehrungen seit jeher an, seit dem 1. Juli ohne vorherige Terminvereinbarung. Sie finden donnerstags pünktlich um 9 und um 14 Uhr im Raum B 26 (Erdgeschoss) des Kreishauses an der Bismarckstraße 16 in Düren statt. Mitzubringen zu der zweistündigen Belehrung sind ein gültiger Personalausweis, 25 Euro und gegebenenfalls ein Dolmetscher. Bezieher von Sozialhilfe müssen eine entsprechende Bescheinigung vorlegen. Gruppen ab acht Personen werden weiterhin um die Vereinbarung von Sondertarifen gebeten (Telefon 02421/22-2237). Am Ende der Veranstaltung werden die Teilnahmebescheinigungen in einem Nachweisheft ausgehändigt. Alle weiteren Belehrungen im zweijährigen Rhythmus liegen in der Verantwortung des Arbeitgebers. Lebensmittel im Sinne des Paragraphen 43, Absatz 1, des Infektionsschutzgesetzes sind Fleisch, Milch, Fische, Krebse, Weichtiere sowie die jeweiligen Erzeugnisse daraus. Darüber hinaus zählen Eiprodukte, Säuglings- und Kleinkindernahrung, Speiseeis, Backwaren mit nicht durchgehiteter Füllung oder Auflage, Feinkost-, Rohkost- und Kartoffelsalate, Marinaden, Mayonnaisen und Nahrungshafen dazu.

gung vorlegen. Gruppen ab acht Personen werden weiterhin um die Vereinbarung von Sondertarifen gebeten (Telefon 02421/22-2237). Am Ende der Veranstaltung werden die Teilnahmebescheinigungen in einem Nachweisheft ausgehändigt. Alle weiteren Belehrungen im zweijährigen Rhythmus liegen in der Verantwortung des Arbeitgebers. Lebensmittel im Sinne des Paragraphen 43, Absatz 1, des Infektionsschutzgesetzes sind Fleisch, Milch, Fische, Krebse, Weichtiere sowie die jeweiligen Erzeugnisse daraus. Darüber hinaus zählen Eiprodukte, Säuglings- und Kleinkindernahrung, Speiseeis, Backwaren mit nicht durchgehiteter Füllung oder Auflage, Feinkost-, Rohkost- und Kartoffelsalate, Marinaden, Mayonnaisen und Nahrungshafen dazu.

Geburtstage im Juli 2013

80 Jahre

03.07.1933 Wunder, Helene
Brigitta, Jahnstr. 7,
11.07.1933 Kaikowski, Regina,
An den Pferdsbenden 2,

81 Jahre

30.07.1933 Sauer, Katharina,
Koslarer Str. 31,

82 Jahre

10.07.1931 Gormann, Walter
Gustav, Bettendorfer Str. 15,
19.07.1931 Jansen, Margaretha,
Bettendorfer Str. 24,

83 Jahre

11.07.1930 Schumacher, Katharina
Cäcilia Irene, Schulstr. 32,

84 Jahre

18.07.1929 Bauer,
Maria Antonette, St.-Georg-Str. 1,
25.07.1929 Kosch, Rudolf,
Hans-Böckler-Weg 16,
28.07.1929 Toeller, Anna,
Lanzenweg 4,

85 Jahre

03.07.1928 Wolff, Johann, Matthias
Str. 4,
05.07.1928 Parting, Elisabeth
Walburga, Patterner Ring 37,
09.07.1928 Runge, Anna Minna
Berta, Mittelweg 1,
16.07.1928 Meurer, Gertrud,
Zehnthofstr. 13,
29.07.1928 Schumacher, Helena,

Schulstr. 19,

86 Jahre

18.07.1927 Neff, Katharina
Hildegard, Friedhofstr. 7,

87 Jahre

04.07.1926 Clausmann,
Maria Elisabeth, Marktstr. 21,
07.07.1926 Krombach, Ernst Ewald
Christian, Ostring 28,

88 Jahre

09.07.1925 Krichel,
Maria Petronella, Althoffstr. 12,

91 Jahre

10.07.1922 Schumacher,
Maria Agnes, Schulstr. 19,
21.07.1922 Manczak,
Franz, Schleidener Str. 9a,

101 Jahre

18.07.1912 Kalz, Margaretha
Petronella, Wiesenstr. 30,

80 Jahre

02.08.1933 Benezeder, August
Heinrich, Heerstraße 48, Alden-
hoven-Dürboslar

81 Jahre

14.08.1932 Hanf, Maria Gertrud,
Karl-Arnold-Ring 28, Aldenhoven
26.08.1932 Offermanns, Maria, In
der Gracht 1,
Aldenhoven-Niedermerz

82 Jahre

05.08.1932 Herber, Maria, Mar-
tin-Luther-Straße 4, Aldenhoven

W. KREUDER
Lederfabrikation
Exklusive Handwerkskunst seit 1824

• Möbelhaus • Raumausstattung
• Gardinen/Sonnenschutz • Polsterei • Sattlerei
• Wohnmobilpolster • Lederrestauration • Lederpflege
Bis zu 50 Polstergarnituren sind sofort lieferbar!

Möbelhaus W. Kreuder
Hauptstraße 195
52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 - 90 29 22
w.kreuderfa@t-online.de • www.w-kreuder.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr
Sonntags geschlossen

Wings
BESTATTUNGEN

125
JAHRE

Erlедigung aller Formalitäten

Alte Turmstraße 62
52457 Aldenhoven
Telefon 02464/1753
Telefax 02464/1743

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

R & W
Versicherungsbüro
Reitz und Witt

Wir machen
versichern einfach!

Büro Martinusstr. 2, Aldenhoven
Tel. 02464 / 70 91

Büro Rurdorfer Str. 62, Linnich
Tel. 02462 / 203 27 50

E-Mail: fritz_reitz@gothaer.de



PROSPEKTWERBUNG
gehört zu den effektivsten und akzeptiertesten Werbeformen!

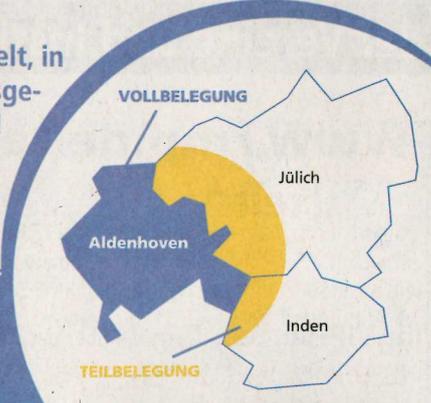
Wo sind Ihre Kunden?
Kreisen Sie sie ein!

TEILBELEGUNG:
Wir verteilen gezielt, in den von Ihnen ausgesuchten Gebieten!

Verzichten Sie auf Streuverluste!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Johannes Henkel
Mobil 0177 3840060
E-Mail j.henkel@rmp.de



RMP

Geringe Beteiligung an Jugend-Fahrradturnieren in Aldenhoven und Linnich

Jülich. Die Verkehrswacht Jülich ist als Veranstalter mit ADAC und Capri-Sonne enttäuscht über das nachlassende Interesse der Kinder von acht bis 15 Jahren am Fahrrad-Geschicklichkeitsturnier, bei dem die Beherrschung der Räder in verkehrsnahen Situatio-

nen trainiert und die Sicherheit im Straßenverkehr verbessert werden kann. In Aldenhoven kamen acht und in Linnich nur sieben Kinder zum Turnier. Wegen der geringen Beteiligung in den drei Altersgruppen können alle 15 Jungen und Mädchen am Frei-

tag, 12. Juli, in Jülich auf dem Schulhof des Mädchengymnasiums in der Römerstraße ab 15 Uhr am Endturnier teilnehmen und sich für das ADAC-Regionalturnier unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel“ qualifizieren. Jil Holleitner (9) aus Linnich

blieb im Parcours mit acht Fahraufgaben fehlerfrei; Tolgahan Sengün war mit nur einem Fehlerpunkt bester Radler in Aldenhoven. Alle trugen beim Turnier ihren Radhelm und erhielten eine Urkunde und als Getränk eine Capri-Sonne.

Integrative Kita Regenbogen am Pestalozziring

Körpererfahrung als Grundlage von Haltung und Bewegung

Erfolgreicher Abschluss 2013 der Kinderrückenschule „Komm mit in die Rückenschule“ in der integrativen Kindertagesstätte Regenbogen in Aldenhoven.

Die natürliche Körperlichkeit, die bei Kindern im Vorschulalter noch zu finden ist, geht im Laufe der Zeit häufig durch Erziehung und gesellschaftliche Einflüsse verloren.

Kinder erleben ihren Körper, verknüpfen positive und negative Gefühle mit ihm, die durch Eigenwahrnehmung aber auch durch Reaktionen der Mitmenschen entstehen. Durch Reaktionen der Umwelt (Eltern, Erzieher, Therapeuten, Freunde...) auf das Bewegungsverhalten und auf den Körper des Kindes wird die Einstellung des Kindes zum eigenen Körper geprägt. Hauptziel der Kinderrückenschule ist es, dass die Vorschulkinder Zufriedenheit mit dem eigenen Körper und eine positive Einstellung zum eigenen Körper entwickeln.

Das Gefühl etwas zu können

bildet das Fundament für einen selbstsicheren und selbstbewussten Umgang mit dem eigenen Körper. Die Kinder werden frühzeitig sensibilisiert ihre Aufmerksamkeit auf die mit Bewegung verbundenen Körpererfahrungen und Körpererlebnisse zu lenken.

Eine verbesserte Körperwahrnehmung stärkt die Selbstkompetenz in Bezug auf die eigene Gesundheit.

In der Kinderrückenschule lernen die Kinder ihren Körper zu „beherrschen“, koordinative und konditionelle Eigenschaften zu verbessern und Körpersignale zu deuten. Ermüdung wird als körperliche Grenze bewusst erlebt und dient dem Schutz vor Verletzungen. Anspannung und Entspannung erfahren, dient der Erkenntnis den Körper bewusst zu spüren und zu empfinden.

Nach körperlichen und psychischen Belastungen werden die Kinder wieder bewusst in die innere Ruhe begleitet.

Die physiologisch und anatomisch günstige Haltung wird den Kindern durch bewusstes Wahrnehmen der Wirbelsäulenstellung verdeutlicht. Das Körper- und Haltungsgefühl wird durch kleine Bewegungen intensiv gefördert. Die Kinder erlangen Wissen über die Gestalt des Körpers, seine Funktionen, lernen Körperteile mit ihren Namen und deren Bewegungs-

möglichkeiten kennen. Die Förderung der Körperwahrnehmung hilft dem Kind seine körperlichen Möglichkeiten einzuschätzen. Zufriedenheit mit dem eigenen Körper führt zu einer Zufriedenheit mit sich selbst, zu Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein.

Karin Ruch
Physiotherapeutin/
Kinderrückenschulleiterin



Hallo Pressesprecher/innen der Vereine und Institutionen...

www.rmp.de/redaktion

... extra für Sie haben wir das Werkzeug "RMP-Redaktionssystem" entwickelt. Hier können Sie Ihr Pressematerial direkt in unser System und damit zur Veröffentlichung in Ihrer RMP Zeitung einreichen.

Ihr VIP-Vorteil: Texte, die über das "RMP-Redaktionssystem" hereingegeben werden, werden bevorzugt veröffentlicht!

Melden Sie sich an!

Lokaler geht's nicht!

RMP

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden beim Bürgerbüro der Gemeinde Aldenhoven abgegeben:
Schirme, 1 Jacke, Fahrräder, Rollator,

2 Paar Handschuhe, 1 Fahrradhelm
Das Bürgerbüro (Telefon-Nr. 02464-586-124, 125, 159) steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Fragen zur Verteilung dieser Ausgabe?

FRAU BELL · FON 02421 3069557

RMP

rund ums haus



Massivhaus Checkliste

Viele Menschen träumen von einem massiven Eigenheim

Viele Menschen träumen von einem massiv gebauten Haus. Lange Bauzeiten, hohe Baufeuchte, wetter- und personenbedingte Qualitätsschwankungen auf der Baustelle sind der Hauptgrund, warum sich Interessenten dann eventuell doch für andere Bauweisen entscheiden. Moderne Produktions- und Montagemethoden der Ideenschmiede Dennert Raumfabrik haben die Nachteile vom Massivhausbau jetzt zu Vorteilen gewandelt. Maximale Vorfertigung im Werk macht eine Rohbauzeit von nur einem Tag möglich, Baufeuchte gehört der Vergangenheit an. Industrielle Qualitätssicherungs-Methoden garantieren zudem einen zuvor im Hausbau noch nie gekannten Qualitätsstandard. Wer sich ein Massivhaus wünscht, der sollte allerdings auf die folgenden Anforderungen achten.

Es beginnt mit der richtigen Bodenplatte. Eine Bodenplatte aus massivem Leichtbeton mit integrierter Dämmung hat sich hier am besten bewährt. Dadurch wird ein sagenhafter U-Wert von 0,19 W/m²K erreicht. Das ist die beste Grundlage für die Senkung der Heizkosten. Die Massivwände bieten nicht nur Sicherheit gegenüber äußeren Einflüssen wie Unwetter, Pilzbefall, Nagern, etc. - sie sind auch optimale Speicher für Wärmeenergie. Diese Wärme wird nach und nach wieder als Strahlungswärme an den Raum abgegeben und dadurch als angenehm empfunden. In Verbindung mit dem 20 cm dicken Wärmedämm-Verbundsystem wird ein

U-Wert von 0,19 W/m²K erreicht. Die Kombination aus der Fähigkeit Energie zu speichern und den optimalen Dämmwerten machen eine Massivwand unschlagbar. Die Massivwände sollten schalungsglatt sein, so kann sofort darauf tapeziert werden. Eine werkseitige Vorfertigung eines Massivhauses hat den weiteren großen Vorteil, dass keine Feuchtigkeit ins Haus kommt. Die massiven Raummodule und das Dach werden komplett im Werk vorgefertigt. Trocknungszeiten müssen nicht eingehalten werden, es geht zügig voran und Baufeuchte ist kein Thema mehr. Diese Vorteile werden durch estrichfreie Böden verstärkt. Zudem werden Risse bei gefliesten Bodenbelägen, die sonst im Bereich der Sockelfliesen immer wieder auftreten, wirkungsvoll vermieden. Die Massivhäuser der neuen Generation werden auf Wunsch mit einer heizungsunterstützenden Solaranlage mit Pufferspeichertechnik geliefert. Nach Kundenwunsch kann die Solaranlage mit Fußbodenheizung, Wärmepumpe oder Holzofen kombiniert werden. Die Heiztechnik wird zudem vom TÜV Rheinland zertifiziert. Im Zusammenspiel mit der hervorragend gedämmten Haushülle werden die Energiekosten eines Massivhauses auf ein Minimum gesenkt. „Das moderne Massivhaus hat auch ein massives, vollgedämmtes Dach. Damit werden optimale Dämmwerte und ein angenehmes Raumklima erzielt. Wohlige Wärme im Winter und angenehme Kühle im Som-

mer sind das Ergebnis. Ein Massivdach spart außerdem Unterhaltskosten. Die Dachsteine sind besonders schmutzabweisend und Holzverkleidungen, die regelmäßig gestrichen werden müssen, fallen weg“, erläutert Holger Kühne von der Dennert Raumfabrik. Ein weiterer Vorteil ist die externe Prüfung der Bauqualität. Von der Fertigung im Werk über die Montage auf der Baustelle bis hin zur Endabnahme mit dem Bauherren wird das Massivhaus der neuen Generation von einem DEKRA-Sachverständigen geprüft und abgenommen.

Kaminholz
Buchenholzbriketts
Stammholz
in bester Qualität
zum Abholen oder angeliefert



BRENNHOLZ-PARTNER
KRAUTHAUSEN

www.brennholz-partner.de

Zur Brauerei 12
52428 Jülich-Mersch

Tel.: (02461) 931 78 78
Fax: (02461) 34 11 22
R.K@brennholz-partner.de

GEORG rüland Ihr Partner für **Sanitär & Heizung**

- Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
- Sanitärinstallationen

Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

Jetzt: **Garagentor-Austausch-Aktion**
Von heute auf morgen bei Ihnen „fix & fertig“

novoferm
MIT TÜV-GEPRÜFTER
MONTAGE NACH
EN 12635

Tor-Center
Garagentore Verkaufs- und Montage-Service

gTA Hochhaus
gta.hochhaus@t-online.de
www.gta-hochhaus.de
Tel. 02465-1030

Maler & Lackierer

Grubert

Gerhard Grubert
Ostring 34
52457 Aldenhoven

Tel. 02464 / 584 559
Fax 02464 / 584 560
Mobil 0160 97511188

Neu Aufgabe für die Malteser im Nordkreis

Jülich. Im Rahmen des Katastrophenschutzes des Landes Nordrhein Westfalen gibt es in jedem Kreis Einsatzeinheiten, die bei größeren Schadenslagen den Rettungsdienst unterstützen. Einsätze, wie die Bombenfunde in Jülich oder Titz, haben gezeigt, dass diese Kräfte unersetzlich sind. Vor kurzem wurde der Malteser Jülich gebeten eine solche Einsatz Einheit zu übernehmen.

Bestehend aus den Gruppen Sanitätsdienst, Betreuungsdienst, Technik & Sicherheit steht nun am Standort Jülich sowie Linnich eine Einsatz Einheit für den Ernstfall bereit. Zugführer Daniel Vreydal, als Kopf der Einsatz Einheit, freut sich über die neue Aufgabe: „Der Katastrophenschutz ist seit jeher ein wichtiges Standbein und Tätigkeitsfeld der Malteser in Deutschland.“

Seit Anfang der 2000er Jahre ist der Katastrophenschutz in NRW reorganisiert und zu einer modernen Ergänzung des Rettungsdienstes umstrukturiert worden. Die

Jülicher Malteser freuen sich, seit kurzem nun auch einen Beitrag zur Gefahrenvorsorge des Landes NRW zu leisten.

Zusammen mit drei anderen Einsatz Einheiten aus NRW wurde auch schon der erste große Einsatz gefahren, als man im Juni ins Hochwassergebiet nach Magdeburg alarmiert wurde. „So ein mehrtägiger Einsatz wie Magdeburg kommt zum Glück nur alle paar Jahre vor: Aber grundsätzlich sind wir für solche Aufgaben aufgestellt und halten entsprechendes Material und Helfer vor.“ Die Haupteinsätze sind überwiegend die Unterstützung des lokalen Rettungsdienstes bei größeren Lagen wie Bombenfunde oder größere Unfälle, z.B. mit Bussen. Hierbei zeigt sich auch, wie wichtig die Schnittstelle Rettungsdienst für den Katastrophenschutz ist, um Personal mit kontinuierlicher Einsatzerfahrung vorzuhalten.

Durch den Zuwachs an zahlreichen neuen Aufgaben und der Fuhrparkerweiterung nach Übernah-

me der Einsatz Einheit gibt es für die ehrenamtlichen Helfer immer genug zu tun.

„Uns sind natürlich jederzeit weitere engagierte und motivierte Mitglieder herzlich willkommen.“ so Daniel Vreydal weiter.

Bei Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Ehrenamt erhalten engagierte und motivierte Helfer die Möglichkeit eine kostenlose Ausbildung z.B. zum Rettungssa-

nitäter, zur Fachkraft Technik & Sicherheit oder Fachkraft Betreuungsdienst zu absolvieren. Ebenfalls besteht die Möglichkeit zur Finanzierung von Führerscheinerweiterungen im Rahmen einer Tätigkeit im Katastrophenschutz. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Mindestalter von 16 Jahren. Interessierte können sich melden unter: 02461 - 973522 oder kontakt@malteser-juelich.de



Sonnenweg - Individuelle Beratung im Gesundheitsforum des Sonnenweg e.V. -

Die Beratungsschwerpunkte in der Übersicht:

- Ganzheitliche Therapien
- Recht
- Finanzen
- Was kann ich selber tun?
- Lichtblicke für ein Leben mit Krebs

Mit diesem Angebot möchte der SONNENWEG e.V. sowohl Menschen, die an Krebs erkrankt sind als auch jene ansprechen, die an einer Gesundheitsfürsorge im Sinne von ganzheitlichen Vorsorgekonzepten interessiert sind.

Wir bieten Sprechzeiten sowie auf Wunsch auch telefonische Beratung an. Für jede Beratung stehen rund dreißig Minuten zur Verfügung. Die Beratungen sind **selbstverständlich** vertraulich. Bei individuellen, medizinischen Fragen, die nur ein Arzt beantworten kann, bieten wir Ihnen einen Gesprächstermin mit unserem ärztlichen Beratungsdienst an. Neben individuellen Beratungen finden Sie bei uns kompetente Unterstützung und Begleitung auf Ihrem ganz persönlichen Lebensweg.

Individuelle Beratung im Juli 2013 **GESUNDHEITSFORUM** -

Große Rurstr. 70 - 52428 Jülich
Freitag, 05. Juli -
10.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten sind nach Absprache auch abends möglich.

Private Vorsorge für Sie selbst und Ihre Familie treffen

Individuelle Beratung: Jürgen Schnitzler, Finanz- und Vorsorgefachmann

Dienstag, 09. Juli -
18.00 bis 20.00 Uhr

Impuls-Beratung

Individuelle Beratung: Susanne Knorr, NeoCoaching

Montag, 15. Juli -
10.00 bis 11.30 Uhr

Elektrosmog und Störeinflüsse durch Erdstrahlen

Individuelle Beratung: Sabine Ernst, Geo-Baubiologische Beraterin

Montag, 22. Juli -
18.00 bis 20.00 Uhr

Stressbewältigung

Individuelle Beratung: Anna Susanne Jensch, Klang- und Entspannungspädagogin

Montag, 22. Juli -

18.00 bis 20.00 Uhr

Lichtblicke für ein Leben mit Krebs
Individuelle Beratung: Helga Maschke, Gesundheits- und Lebensberaterin

Termine für Ihr ganz persönliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie bitte telefonisch oder schreiben Sie uns eine e-Mail.

Über die verschiedenen Kostenbeiträge informieren wir Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 02461 - 34 41 93 - Mail: info@sonnenweg-verein.de
Nähere Informationen sind unter www.sonnenweg-verein.de abrufbar.

Termine im August 2013

Sa 3. Aug. So 4. Aug. 2013

Sommerfest Bergmännischer-Traditionsverein

Wo: Aldenhoven, Bergbaumuseum

Mo 5. Aug. 2013

19:00 Wirbelsäulengymnastik
Wo: Schleiden, Gymnastikhalle

Di 6. Aug. 2013

Urlaub im Schwarzwald - Senioren Invalidenverein Siersdorf
Wo: Siersdorf

Mo 12. Aug. 2013

19:00 Wirbelsäulengymnastik
Wo: Schleiden, Gymnastikhalle

Mi 14. Aug. 2013

2. Ausflug - Invalidenverein Freialdenhoven

Mo 19. Aug. 2013

19:00 Wirbelsäulengymnastik
Wo: Schleiden, Gymnastikhalle

Mo 26. Aug. 2013

19:00 Wirbelsäulengymnastik
Wo: Schleiden, Gymnastikhalle

Mo 2. Sep. 2013

19:00 Wirbelsäulengymnastik
Wo: Schleiden, Gymnastikhalle



Ratgeber Gesundheit



Erste Hilfe bei Stress

Dauernde Überlastung und Anspannung sind die Krankmacher der Nation

Feierabendverkehr. Quietschende Bremsen, ein spitzer Schrei - und schon reagiert man mit einem schnellen Sprung zur Seite und bringt sich erst einmal in Sicherheit. In solchen Situationen kann Stress lebenswichtig sein. Für eine kurze Zeitspanne sind Körper und Geist in der Stressphase auf höchste Leistungsfähigkeit eingestellt. Nach dieser Situation reduziert sich die Anspannung und es folgt eine Phase der Entspannung. In dieser vorübergehenden Form ist Stress aktivierend und hilfreich.

Dauerstress macht krank

Problematisch und für die Gesundheit gefährlich wird Stress immer dann, wenn er pausenlos anhält. Ununterbrochenes Telefonieren am Arbeitsplatz, ständig nervende Kollegen, Verkehrschaos und Diskussionen, wann die Kinder ihre Hausaufgaben machen sollen. Dauerhaften Stress verkräftet der Mensch nicht - die dauernde Anspannung beschleunigt den Alterungsprozess und macht oftmals krank.

Von Stress-Symptomen sind im Alltag viele Menschen betroffen, das ergab beispielsweise der „Stressreport Deutschland 2012“. So müssen 58 Prozent der abhängig Beschäftigten häufig „verschiedenartige Arbeiten gleichzeitig betreuen“, 52 Prozent sind oftmals „starkem Termin- und Leistungsdruck“ ausgesetzt und 50 Prozent sind häufig mit „ständig wiederkehrenden Arbeitsvorgängen“ konfrontiert.

Unter diesen Vorzeichen ist es ganz wichtig, Wege aus der Stressfalle zu finden. Passenden Rat gibt es beispielsweise auf www.myinfo.de/stressfrei im Internet.

Wege aus der Stressfalle
Regelmäßige entspannende Rituale sind eine Hilfe gegen



Ständiger Stress ist eine erhebliche Belastung, die sich sowohl mental als auch körperlich negativ auswirken kann.

Foto: djd/thx

Stress, denn sie geben dem Alltag Struktur und die Sicherheit, dass auf eine stressige Phase auch wieder eine ruhige Zeit folgt. Auch eine stabile Partnerschaft, soziale Kontakte und erfüllende Hobbys bilden einen Gegenpol zur Hektik des Alltags. Und wenn es doch einmal hoch hergeht, dann kann man sich selbst beispielsweise mit Autosuggestion - „Ich atme jetzt erst einmal tief durch“ - zu mehr Ausgeglichenheit verhelfen. (Text & Fotos: djd/pt).

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Inhaberin: Ursula Schmidt

Alte Turmstraße 42 · 52457 Aldenhoven

Tel.: 02464/5878581 · Fax: 02464/5878583

aksp-ursulaschmidt@t-online.de

www.krankenpflege-mit-herz-und-verstand.de



Wir reichen Ihnen die Hand zu einem selbstbestimmten Leben
Kultursensible Alten- und Krankenpflege

Wir sind ein multiprofessionelles Team mit über 20 Jahren Erfahrung in der ambulanten Krankenpflege und bieten Ihnen Dienstleistungen im Bereich Krankenpflege und hauswirtschaftlicher Versorgung an.

Unsere Einsatzschwerpunkte: Wir arbeiten mit Menschen aller Altersstufen und allen Krankheitsbildern!

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Beratungseinsätze
- Verhinderungs- u. Kurzzeitpflege
- Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz
- Alltagskompetenz nach §45 SGB 11

Wir sind „sehr gut“ durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen im Mai 2011 mit der Note **sehr gut** bewertet worden.

1,0 sehr gut					



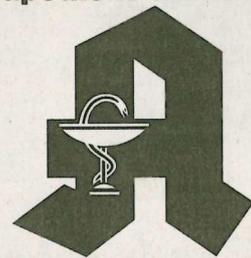
**apothek
am alten turm**

Marienstraße 1
52457 Aldenhoven
Tel. 0 24 64-17 54
Fax: 0 24 64-52 63

**MARIEN
APOTHEKE**

GESUNDHEIT IM ZENTRUM

www.apotheke-aldenhoven.de
info@apotheke-aldenhoven.de



Errichtung einer Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

In der letzten Juniwoche haben die Räte der Stadt Linnich und der Gemeinde Aldenhoven durch entsprechende Beschlüsse den Startschuss für die Errichtung einer gemeinsamen Gesamtschule „Aldenhoven-Linnich“ zum Schuljahr 2014/15 gegeben.

Geplant ist eine mindestens 4-zügige gemeinsame Gesamtschule Aldenhoven-Linnich in horizontaler Form. Das bedeutet, die Jahrgänge 5 - 8 werden in Aldenhoven und die Jahrgänge 9 - 13 werden in Linnich unterrichtet.

Das bisherige Gebäude der Käthe-Kollwitz-Realschule Aldenhoven ist zur Unterbringung der „neuen Schule“ vorgesehen. Hier stehen den Schülerinnen und Schülern topsanierte Klassenräume, eine erst vor 4 Jahren eingerichtete Küche sowie eine Mensa zur Verfügung. Die naturwissenschaftlichen Räume der Schule sind auf dem neuesten Stand und haben „Vorzeigecharakter“. Ein weiteres Plus am Standort ist die unmittelbar angrenzende Großsporthalle mit der Möglichkeit der Einteilung in 3 einzelne Felder.

Im Herbst wird ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden, an dem Eltern und Kinder die Räumlichkeiten und das gesamte Umfeld des Schulstandortes in Aldenhoven unter die Lupe nehmen können. Die Jahrgangsstufen 9 - 13 werden in den Räumen der jetzigen Real- und Hauptschule Linnich unterrichtet.

Als „positiv“ festzuhalten ist, dass sich - nach Auswertung einer im Frühjahr durchgeführten Umfrage - die Eltern durchweg als sehr gut bzw. gut über die Schulformen informiert fühlen.

Diese Meinungsumfrage hat ebenfalls ergeben, dass nur eine Schulform, die Gesamtschule, favorisiert wird. Nun liegt es an den Eltern der Grundschul Kinder, die aktuell das 2. bzw. 3. Schuljahr besuchen, ob es in Aldenhoven und Linnich zukünftig eine Beschulung im Sekundarbereich 1 geben wird.

Leider haben die derzeit bestehenden 4 Schulen (je eine Real- und Hauptschule in Aldenhoven und Linnich) aufgrund der sinkenden Geburtenzahlen und des veränderten Anmeldeverhaltens alle keine Zukunftsperspektiven mehr. Die offizielle „Elternbefragung“ der Aldenhovener und Linnicher Grundschüler wird Mitte Juli abgeschlossen sein; zu diesem Termin sollten ebenfalls die Stellungnahmen der benachbarten Schulträger eingetroffen sein.

Die Ergebnisse werden den Räten in Aldenhoven und Linnich vorgelegt. Am 18. Juli 2013 sollen dann ggfls. die Beschlüsse zur Beantragung der „neuen Schulform“ im Nordkreis Düren gefasst werden. Der Antrag geht dann zur Genehmigung zum Regierungspräsidenten nach Köln.

Damit für alle Eltern und Kinder in den beiden Kommunen schnell Planungssicherheit für die weite-



re Beschulung besteht, wird eine zeitnahe Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln für die Errichtung der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich angestrebt.

Schon jetzt hat sich ein „Arbeitskreis Gesamtschule Aldenhoven-Linnich“ gebildet, dem neben den Bürgermeistern beider Kommunen Vertreter aller vorhandenen Schulen in Aldenhoven und Linnich (Grund-, Haupt- und Realschulen), Eltern von Grundschulkindern sowie Mitarbeiter der Schulverwaltungsämter angehören.

Ziel des Arbeitskreises ist es u.a., ein offener und transparenter Ansprechpartner in puncto „Gesamtschule“ für Eltern und Kinder zu sein, eine neutrale Informationsplattform in den neuen Medien zu schaffen sowie durch sein Mitwirken die Struktur der „neuen Schule“ entscheidend mit

zu beeinflussen.

In seiner 1. Sitzung hat sich der Arbeitskreis eingehend mit dem „pädagogischen Konzept der neuen Schule“ befasst, welches Bestandteil der Antragsunterlagen bei der Bezirksregierung Köln ist. Nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse an den Grundschulen Anfang Februar 2014 wird es zu einem „vorgezogenen Anmeldeverfahren für die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich“ kommen. 100 Anmeldungen aus Aldenhoven und Linnich sind erforderlich, damit die Schule zum Schuljahr 2014/15 ihre Arbeit aufnehmen kann.

Es ist sichergestellt, dass sowohl die Realschulen, als auch die Hauptschulen ordnungsgemäß weitergeführt werden und mit den jeweils noch bestehenden Jahrgängen auslaufen, wobei ein geregelter Unterricht garantiert ist.

EINLADUNGS- und DANKSAGUNGSKARTEN mit Kuvert 



25 Stück 29€ mit Kuvert

50 Stück 39€ mit Kuvert

Einfach selber gestalten und online bestellen:
www.mein-druckshop.biz

MÖBEL LAND Möbelland informiert!

Individualität nach Kundenwunsch, Sonderanfertigungen ist unser Tagesgeschäft!

Für den immer individueller werdenden Markt setzen wir auf Flexibilität, wenn es um spezielle Kundenwünsche geht. Sonderanfertigungen sind für uns mittlerweile Tagesgeschäft. Auch bei aufwendigen Wohnkombinationen mit Sonderanfertigungen ist unser Planungsteam für Sie kompetenter Ansprechpartner und entwickelt mit Ihnen gemeinsam optimale Lösungen. Die Fertigung hochwertiger Möbelteile setzt eine fachgerechte Konstruktion und eine massivholzgerechte Verarbeitung voraus. Das garantieren unsere Massivholz-Spezialisten durch jahrelange Erfahrung. Massivholz ist ein echtes Naturprodukt. Jedes Stück ist einzigartig in seiner Struktur und Farbe. Feine Äste, Verwachsungen und Einläufe zeugen von der Echtheit des Materials. Massivholz hat eine angenehme Haptik - es fühlt sich gut an, es riecht angenehm und es verbreitet ein gesundes Wohnklima. Der behutsame Umgang mit den Baumbeständen si-



chert das ökologische Gleichgewicht der Natur. Das Einzigartige und Schöne an massivem Holz ist, dass jedes verarbeitete Stück in Wuchs und Struktur ein anderes Erscheinungsbild aufweist.

Holz ist Natur

Massivholzmöbel sind besonders durch die Herkunft ihres Materials unikat und „Natur pur“. Und „natürlich“ heißt immer: Kein Naturprodukt gleicht dem anderen, je nach Art und Wuchsgebiet variieren die Eigenschaften. Das umfasst neben Textur und Struktureffekten auch die laienhaft als Holz, „fehler“ bezeichneten Haarrisse, Äste, Verwachsungen, Unregelmäßigkeiten oder das Arbeiten des Holzes. Auch unterschiedliche Farbtöne der einzelnen Holzlamellen in einer Massivholzplatte, die jeweils heller oder auch dunkler ausfallen können zählen dazu. Alles zusammen lässt aus einem Massivholzmöbel ein nicht wiederholbares Einzelstück werden.

Licht verändert Holz

Durch Lichteinstrahlung und Alterung verändert sich die Farbe des Holzes. Insbesondere Sonnenlicht führt über mehrere Jahre zu Veränderungen. Dabei reagieren die Hölzer unterschiedlich. Versuchen Sie Ihr Möbel vor starkem, direktem Sonnenlicht zu schützen. So bleiben die Farben länger original. Doch auch gealtertes Holz, in der Farbe gereift, hat seinen ei-



genen Charme. Der natürliche Prozess der Verfärbung lässt das Holz noch ausdrucksvoller erscheinen und ist ein einmaliges Gestaltungsmerkmal der Massivholzverarbeitung. Keine Tür, kein Schubkasten und keine Seite verändert sich farblich gleichmässig. Holzstrukturen markieren sich je nach Beschaffenheit des Baumwuchses markanter oder dezenter. Jedes Möbelteil ist ein Unikat der Natur und eine Augenweide für Massivholzliebhaber. Also, kommen Sie doch mal vorbei und lassen sich unverbindlich beraten. WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Navigations-Info:
Geben Sie in Ihr Gerät folgende deutsche Adresse ein:
Prümerstr. 55 in
53940 Losheim-Hellenthal.
Von dieser Adresse sind wir nur noch 500 m entfernt, da wir uns direkt am deutsch/belgischen Grenzübergang befinden

GROSSER SOMMERSCHLUSSVERKAUF!

Auf alle Neubestellungen gewähren wir

Ihnen **20%** Rabatt

(Nicht auf bereits reduzierte Ware möglich.)

Viele Ausstellungsstücke
bis zu **30%, 40%, 50%, 60%,
70% reduziert!**

MÖBEL
LAND

Exklusive belgische Eichenmöbel

In Hergesberg 7 (Nähe Krippana)
(am Grenzübergang Losheim/Eifel)
B-4760 Manderfeld BELGIEN
Tel.: 0032/80549038
e-Mail: info@moebelland.be
www.moebelland.be

Öffnungszeiten:
Täglich von 9.30-18.00 Uhr, auch
an allen Sonn- und Feiertagen

MIT VERKAUF

Bunt statt blau: Viele Schüler aus der Region nahmen am Plakatwettbewerb gegen Komasaufen teil

Lob von Gesundheitsministerin Barbara Steffens

Düren, 17. Juni 2013. „bunt statt blau“: Unter diesem Motto haben im Frühjahr bundesweit 17.000 Schüler, darunter 2.600 aus Nordrhein-Westfalen, Kunstwerke gegen das „Komasaufen“ geschaffen. Dies waren erneut mehr als im Jahr zuvor.

Auch aus der Region waren rund 100 junge Künstler dabei.

Die besten Plakate aus NRW beim bundesweiten Wettbewerb der Krankenkasse DAK-Gesundheit wurden von Gesundheitsministerin Barbara Steffens (Grüne) aus-

gezeichnet. Die Landessieger erhalten Geld- und Sachpreise.

„Wenn auch kein Plakat unter die ersten zehn in NRW gekommen ist, sie sind Kreativ und plaktiv - es ist einfach beeindruckend, wie die Jugendlichen beim Thema Alkoholmissbrauch selbst Farbe bekennen“, sagt Theo Nolden von der DAK-Gesundheit in Düren. „Ein Blick auf die Plakat genügt um zu erkennen, wie gefährlich das Rauschtrinken werden kann. Ein Bild sagt da mehr als 1.000 Worte.“

Nach aktueller Bundesstatistik landeten 2011 mehr als 26.000 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Auch in NRW gab es 6227 Betroffene.

Gesundheitsministerin Steffens lobt aktive Schüler

Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter in NRW, freut sich über die vielen aktiven Schülerinnen und Schüler: „Die Kam-

pagne 'bunt statt blau' kommt bei den Jungen und Mädchen sehr gut an, weil hier niemand mit erhobenem Zeigefinger vor dem 'Komasaufen' warnt.

Im Unterricht haben die Schülerinnen und Schüler gelernt, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol und das Erkennen eigener Grenzen sind. Die Plakate haben starke Botschaften.“ - Infos unter:

www.dak-buntstattblau.de.

Neuregelung

zur „vertraulichen Geburt“ könnte im Frühjahr 2014 in Kraft treten

Der Deutsche Bundestag hat am Freitag, dem 7.6.2013 einen von Bundesministerin Kristina Schröder vorgelegten Gesetzentwurf zur Regelung der vertraulichen Geburt beschlossen. Heimliche Geburten außerhalb medizinischer Einrichtungen sollen unnötig gemacht werden und so Fälle verhindern, in denen Neugeborene ausgesetzt oder getötet werden. Auch bietet der Gesetzentwurf die Sicherheit, dass vertraulich geborene Kinder ab dem 16. Lebensjahr ihre Herkunft erfahren können.

Müttern soll die Möglichkeit zur vertraulichen Geburt unter bestmöglichen medizinischen und rechtlichen Umständen für ihr Kind und sie selbst gegeben wer-

den. Zielgruppe sind Frauen, die ihre Schwangerschaft verdrängen oder verheimlichen und vom regulären Hilfesystem derzeit nicht erreicht werden. Das gesamte Beratungs- und Hilfesystem für Schwangere soll ausgebaut werden.

Stimmt der Bundesrat zu, können die Neuregelungen zum 1. Mai 2014 in Kraft treten. Für die Umsetzung werden weitere Maßnahmen notwendig: Qualifizierung von Beratungsfachkräften, elektronische Umstellung der Geburtenregister und die Einrichtung eines bundeszentralen Notrufs. Die „vertrauliche Geburt“ schafft eine legale und rechtssichere Alternative zu anonymen Geburten oder Babyklappen.

3.000 Fotos vom Diözesankönigsfest

Über einen unerwarteten Besuch konnte sich Anfang Juli die Gemeindeverwaltung freuen. Ferdinand Lück (l.), Hobbyfotograf aus Dürboslar, überreichte Bürgermeister Lothar Tertel fünf DVDs mit rund 3.000 Fotos vom Diözesankönigsfest, das vom 14. - 17. Juni 2013 in seinem Heimatort stattgefunden hat. Bürgermeister Tertel versprach, die Fotosammlung ins gemeindliche Archiv aufzunehmen. Ein Auszug aus der Sammlung wird in den nächsten Tagen auf der Internetseite der Gemeinde Aldenhoven veröffentlicht.



ARBEITSMARKT

ANGEBOTE

ALDENHOVEN Info Blatt

sucht zuverlässige

AUSTRÄGER/IN

Mindestalter 13 Jahre
für Aldenhoven-City

Kontaktaufnahme:
Online:

Tel.: 02421 3069557 (Frau Bell)
s.bell@rmp.de
www.regio-pressevertrieb.de



WIR SUCHEN...

„Lokaler geht's nicht“ ist unser Slogan, dem wir seit über 50 Jahren treu bleiben. Zum nächst möglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Nebenberufliche/r Kurierfahrer/in

Ihre Qualifikation:

Organisationsgeschick, Ortskenntnisse, positive Ausstrahlung, Flexibilität in der Arbeitszeiteinteilung, Eigeninitiative.

Wir bieten:

flexible Arbeitszeiten, leistungsgerechte Bezahlung.

Bitte senden Sie Ihre Kurz-Bewerbung an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Stichwort: Kurierfahrer | z.H. Frau Jaschke | Kasinostr. 28-30 | 53840 Troisdorf

STÄDTE- UND GEMEINDEZEITUNGEN
KOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

AKZIDENZDRUCKE
WEB-AUFTRITTE



LENZEN Bestattungen

Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.
52457 Aldenhoven-Freialdenhoven Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25 und 01 71-5 23 94 44

Je später der Abend, desto gefühlvoller die Musik

„Late Night Concerto“ des Overbacher Kammerchores als musikalischer Höhepunkt beim Sommerfest von Haus Overbach

Jülich-Barmen, 02.07.2013. Laue Sommerabende zu später Stunde bieten in der Regel hervorragende Voraussetzungen für gefühlvolle und intensive Momente. Der Auftritt des Overbacher Kammerchores beim diesjährigen Sommerfest in Haus Overbach am 12. Juli um 21 Uhr kommt ebenfalls einem Gefühlsrausch nahe: In einem „Late Night Concerto“ präsentieren die Chormitglieder höchst bewegende und spannende Musik aus der

Spätromantik. Sie besingen etwa Geschichten von Schiffsbrüchigen oder geben Einblick in die Gefühlswelt von Männern und Frauen, die gleichermaßen Tränen vergießen und trotzdem wieder hoffnungsfroh in die Zukunft schauen. Das Programm bietet zahlreiche Werke von Johannes Brahms (1833-1897) und Josef Rheinberger (1839-1901), darüber hinaus Werke von Fanny Hensel (1805-1847), der ebenfalls musikalisch hochbegab-

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven



Anwaltskanzlei Wangerin



Inhaber
Günter Wangerin
Rechtsanwalt
Diplom-Betriebswirt

Tätigkeitsschwerpunkte:
**Familienrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht**

Dietrich-Mülfahrt-Str. 12 • 52457 Aldenhoven
Tel. (02464)5535 + 2667 • Fax (02464)2668
Rufbereitschaft 0174-327 292 1
Sie finden uns ab sofort auch im Internet unter:
www.anwaltskanzlei-wangerin.de



ten Schwester von Felix Mendelssohn-Bartholdy, sowie romantische Stücke aus dem frühen 20. Jahrhundert von Rebecca Clarke (1886-1979) und Zeitgenössisches von Håkan Parkman (1955-1988).

JUST PLAY



Spiel mit Spaß und nicht am Limit!

Übertriebenes Spiel kann zu einem ernstem Problem werden.

Mega Fun CASINO